

Organisation

Die Veranstaltung wurde mit 5 Fortbildungspunkten von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert.

Anmeldung bitte per Fax an: 0375/51- 54 -1542, per Telefon: 0375/51-2443 oder per E-Mail: ime2@hbk-zwickau.de

Veranstaltungsort

Hotel Meerane

An der Hohen Straße 3, 08393 Meerane

Tel: 03764/5910

(kostenloses Parken im Parkhaus möglich!)



Heinrich-Braun-Klinikum
gemeinnützige GmbH
Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße



Klinik für Innere Medizin II / Nephrologische Schwerpunktambulanz

lädt ein zum

19. Nephrologischen Gespräch Zwickau

Die Veranstalter danken allen Sponsoren, die die Fortbildung in großzügiger Weise ermöglicht haben (Aufwendung bei Drucklegung).

AMGEN®

(500 €)



(500 €)

AstraZeneca

(850 €)

A Sandoz Brand



(750 €)

Kaneka
KANEKA MEDICAL EUROPE N.V.
The Dreamology Company
— Make your dreams come true —

(500 €)



(1000 €)

MEDICE
THE HEALTH FAMILY

(1000 €)

CSL Vifor

(1000 €)

NOVARTIS

(1500 €)

CytoSorbents™

(500 €)



(500 €)

diamed
MEDIZINTECHNIK

(600 €)

sanofi

(750 €)

**FRESENIUS
MEDICAL CARE**

(1000 €)

STADA
STADAPHARM

(500 €)

Die Unterstützung erfolgt ohne Einflussnahme auf die Umsatzgeschäfte sowie die Auswahl der Referenten/Referentinnen und den Inhalt der Vorträge.



Therapie glomerulärer Nierenerkrankungen – Nierenersatztherapie auf Intensivstation – Antibiotische Therapie in der Ambulanz

WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNG FÜR ÄRZTE
IN DER BEHANDLUNG NIERENKRANKER PATIENTEN

- Präsenzveranstaltung -

Samstag, 29. März 2025
8:30 bis 13:00 Uhr

Hotel Meerane in Meerane

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

auch im Jahr 2025 möchten wir Sie traditionell zu unserem jetzt 19. Nephrologischen Gespräch nach Meerane einladen.

Wir werden uns auch in diesem Jahr „in Präsenz“ treffen, um so die innerkollegialen Kontakte und Freundschaften weiter pflegen zu können. Hierfür ist vor, zwischen und nach den Vorträgen genügend Freiraum vorgesehen.

In unserem Programm haben wir wie jedes Jahr versucht, nephrologische und internistische Themen so auszuwählen, dass sowohl erfahrene Nephrologen, aber auch Allgemeinmediziner und Internisten von den Vorträgen profitieren können. Wir werden die Veranstaltung wieder mit spannenden Fällen aus der Nephrologie des HBK Zwickau ergänzen.

Im ersten Teil der Veranstaltung wollen wir uns den aktuellen und in Teilen neu erscheinenden Leitlinien zur Therapie der Glomerulonephritiden zuwenden. Wir freuen uns außerordentlich, dass wir zu diesem Thema mit Professor Floege einen ausgewiesenen Experten auf diesem Gebiet gewinnen konnten.

Anschließend wird Professor Rupprecht die sowohl in der Diagnostik aber auch in der Therapie häufig problematischen C3-Glomerulopathien und thrombotischen Mikroangiopathien mit Nierenbeteiligung vorstellen.

Nach einer kurzen Kaffeepause werden wir uns in den folgenden beiden Vorträgen mit Nierenersatztherapien in der Intensivmedizin beschäftigen. Da nicht nur isolierte Nierenversagen von einer extrakorporalen Therapie profitieren können, verspricht die Darstellung der Problematik aus der Sicht sowohl des Nephrologen als auch des erfahrenen Intensivmediziners eine spannende Diskussion.

Im letzten Vortrag wird uns PD Dr. Hagel als Infektologe einen Überblick über sinnvolle Diagnose- und antibiotische Therapiestrategien für die ambulante Behandlung von pulmonalen und Harnwegsinfektionen an die Hand geben.

Am Ende der Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein, um noch das ein oder andere Thema in kleinerer Runde zu vertiefen.

Ich freue mich über Ihre Teilnahme und verbleibe bis dahin, mit den besten Grüßen

Ihr



PD Dr. med. J. Gerth
Chefarzt am HBK, Standort Zwickau

Wissenschaftliches Programm

08:30 Uhr	„Der nephrologische Morgenkaffee“
09:00 Uhr	Begrüßung
Part 1:	
09:05 Uhr	Neue Leitlinien 2025 für die Glomerulonephritis-Therapie <i>Senior-Prof. Dr. med. Jürgen Floege, Direktor der Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, rheumatologische und immunologische Erkrankungen an der Uniklinik RWTH Aachen</i>
09:35 Uhr	Diskussion
09:45 Uhr	Update Seltene Nierenerkrankungen: C3-Glomerulopathie und Thrombotische Mikroangiopathie <i>Professor Dr. med. Harald Rupprecht, Direktor der Klinik für Nephrologie, Hypertensiologie, Angiologie und Rheumatologie Klinikum Bayreuth</i>
10:15 Uhr	Diskussion
10:25 Uhr	Ein oder zwei spannende Fälle der Nephrologie Zwickau aus dem Jahr 2024/2025 <i>PD Dr. med. Jens Gerth und Kollegen Klinik Innere Medizin II, Nephrologie, Heinrich Braun Klinikum Zwickau</i>
ca. 10:45 Uhr	„2. Frühstück“
Part 2:	
11:15 Uhr	Nierenersatztherapie auf der Intensivstation: Indikation und Durchführung aus der Sicht des Nephrologen; <i>PD Dr. med. Jens Gerth, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II am Heinrich Braun Klinikum Zwickau</i>
11:40 Uhr	„Nierenersatztherapie“ auf der Intensivstation: Indikationen jenseits des alleinigen Nierenversagens, aus Sicht des Intensivtherapeuten; <i>PD Dr. med. Michael Fritzenwanger, Leiter des Funktionsbereichs Internistische Intensivtherapie an der Klinik Innere Medizin I, Universitätsklinikum Jena</i>
12:05 Uhr	Diskussion
12:15 Uhr	Sinnvolle Diagnostik- und antibiotische Therapiestrategien in der Praxis, am Beispiel von Harnwegs- und respiratorischen Infekten <i>PD Dr. med. Stefan Hagel, Leitender Oberarzt des Instituts für Infektionsmedizin und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Jena</i>
12:45 Uhr	Diskussion
13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung, im Anschluss Mittagsimbiss